

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt

... um noch mehr Positives zu bewirken – für die
Wirtschaft, die Gesellschaft und unseren Planeten

Gemeinsam können wir die Welt verändern

Nun, da wir unseren neuesten ESG-Bericht (Umwelt, Soziales und Governance) veröffentlichen, denke ich über die Herausforderungen der letzten Jahre nach und darüber, wie unser Ziel in unsicheren Zeiten dazu beiträgt, unsere Unternehmenskultur auszurichten und unser Handeln zu koordinieren. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das unsere Kunden, Partner, Lieferanten, Teammitglieder und Communitys in Dell Technologies setzen. Gemeinsam machen wir uns das Potenzial der Technologie zunutze, um den menschlichen Fortschritt weiter und schneller als je zuvor voranzutreiben.

Bemühungen noch fokussierter und klarer darzustellen. Wir haben die Anzahl der Ziele reduziert: Statt 25 berücksichtigen wir jetzt nur noch 9 Ziele – nämlich diejenigen, bei denen unsere Verantwortung und die Chance auf Veränderung am größten sind. Unter der allgemeiner gehaltenen Überschrift „Wahrung des Vertrauens“ gehen wir auf Sicherheit, Datenschutz und Ethik ein. Außerdem ist in diesem Dokument unter „Förderung von Nachhaltigkeit“ der gesamte Bericht zur Nachhaltigkeit der Lieferkette eingebunden.

Sie werden auch sehen, dass wir uns im vergangenen Jahr großen Themen wie dem Klimawandel, der Förderung der Kreislaufwirtschaft, der digitalen Inklusion und der Stärkung von Inklusion in der Belegschaft gewidmet haben. Zu den fortlaufenden Bemühungen in diesem Bereich zählt Folgendes:

- Wir verbessern die Energieeffizienz unserer Produkte und setzen auf „grüne“ Rechenzentrumslösungen, umweltschonende Materialien und neue Möglichkeiten zur Rückgewinnung und Wiederverwendung alter Technologie, damit Kunden ihre Geschäfts- und Nachhaltigkeitsziele erreichen können.
- Mit unserem Digital LifeCare-Programm haben wir in Indien den Zugang zur Gesundheitsversorgung in ländlichen Gegenden verbessert. Im Jahr 2018 waren 58.000 Menschen im Programm registriert. Am 31. Januar 2023 waren es bereits 238 Millionen.
- Im Rahmen unserer Pro Bono-Programme stellen wir einen Kontakt zwischen unseren qualifizierten, vielseitigen MitarbeiterInnen und gemeinnützigen Organisationen weltweit her. Konkret pflegen wir Partnerschaften mit 345 gemeinnützigen Organisationen und leisten 14.000 Stunden Freiwilligenarbeit.

Seit der Veröffentlichung unseres ersten Berichts zum Fortschritt beim Umweltschutz 1998 hat sich viel verändert. Ich bin stolz auf das Wachstum, die Innovationen und die Weiterentwicklung von Dell. Ebenso stolz bin ich auf das, was unverändert geblieben ist: unser Engagement für die Umsetzung unserer Werte und für positive Auswirkungen auf Unternehmen, Menschen und die Umwelt.



Michael Dell
Chairman und CEO
Dell Technologies



Heute aktiv werden, um eine bessere Welt für morgen zu schaffen



155,5 Mio.

Kilogramm (343,3 Mio. Pfund) umweltschonendes Material waren im Geschäftsjahr 2023 in unseren Produkten und Verpackungen enthalten.

94,5 %

der Verpackungen in unserem gesamten Produktportfolio bestanden aus recycelten Materialien oder nachwachsenden Rohstoffen.

59 %

des in den Einrichtungen von Dell Technologies verbrauchten Stroms stammten aus erneuerbaren Quellen.

39,2 Mio.

Plastikflaschen sind seit 2019 nicht mehr ins Meer gelangt.



34,8 %

unserer Belegschaft weltweit und 29,2 % unserer TeamleiterInnen weltweit identifizieren sich als Frauen.

16,1 %

unserer Belegschaft in den USA sind Personen, die sich als schwarz/afroamerikanisch oder hispanisch/lateinamerikanisch identifizieren. Von den TeamleiterInnen in der US-Belegschaft identifizieren sich 12,3 % als schwarz/afroamerikanisch oder hispanisch/lateinamerikanisch.

Die Nr. 10

in der Forbes-Rangliste der weltbesten Arbeitgeber 2022 und Platz 68 in der Forbes-Rangliste der besten Arbeitgeber in den USA für Diversität 2022.

52 %

der Teammitglieder beteiligten sich an einer Employee Resource Group.



288.278.127

Menschen haben von unseren Programmen, Partnerschaften und Innovationen zur digitalen Inklusion profitiert.

345

gemeinnützige Organisationen wurden auf ihrem Weg zur digitalen Transformation unterstützt.

238 Mio.

Menschen haben sich für Digital LifeCare in Indien registriert.

Platz Nr. 8

im Digital Inclusion Index der World Benchmarking Alliance.



11-mal

wurden wir vom Ethisphere® Institute als eines der World's Most Ethical Companies® ausgezeichnet.

5

Grundsätze für eine ethische KI (künstliche Intelligenz) wurden festgelegt – ausgerichtet auf eine nutzbringende, gerechte, transparente, verantwortungsvolle und nachvollziehbare Nutzung von KI.

148

geografische Standorte kamen zu unserem Privacy Center hinzu, um Kunden auf der ganzen Welt mehr Transparenz im Hinblick auf unsere Datenschutzpraktiken zu bieten.

Der 1.

PC-, Server- und Storage-Hersteller, der ein öffentliches Bug-Bounty-Programm für seine Produkte anbietet.

ESG in Aktion



Das Thema Energie war unseren Kunden im Jahr 2022 sehr wichtig. Zum einen mussten sie auf steigende Energiekosten reagieren, zum anderen arbeiteten sie auf eine Verringerung ihrer Emissionen hin. Als einer der führenden Anbieter von nachhaltiger Technologie arbeitet Dell gemeinsam mit Kunden an der Umstellung auf energieeffizientere Rechenzentren mit fortschrittlicher Kühlung und Thermotechnik, Energiemanagementtools und As a Service(aaS)-Lösungen für die optimale Dimensionierung von Daten-Storage. Die Energiekosten werden [Prognosen zufolge 2023 im Durchschnitt um 46 % höher sein](#). Vor diesem Hintergrund setzen wir weiterhin Maßstäbe bei Lösungen für die Rechenzentrumsinfrastruktur, die effiziente betriebliche und ökologische Ergebnisse für unsere Kunden fördern.

Wir bei Dell Technologies sind bestrebt, Inklusion in all unserem Handeln für unsere Teammitglieder, Kunden und Communitys zu leben. Seit mehr als zehn Jahren sind wir bei flexiblen Arbeitsmodellen führend und helfen Teammitgliedern, ihr volles Potenzial zu entfalten und dabei eine ausgewogene Work-Life-Balance zu erzielen. Durch diesen Ansatz für Flexibilität bei der Arbeit sind neue Möglichkeiten entstanden, Inklusion zu fördern und Diversität in Bezug auf Gender und ethnische Zugehörigkeit zu stärken. Dies wiederum führt zu mehr Diversität im Denken und zu Innovationen. Wir priorisieren Verbindungen und Ergebnisse unter unseren Teammitgliedern und vertiefen damit unser Engagement für umfassende Inklusion. Wenn Menschen in einer flexiblen, inklusiven Unternehmenskultur arbeiten, können sie ganz sie selbst sein und ihre einzigartige Sichtweise einbringen, um Innovationen voranzutreiben, weil sie das Gefühl haben, dass ihr Beitrag tatsächlich zählt.

Im Oktober 2022 haben wir eine Partnerschaft mit UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, in den USA angekündigt. Wir möchten Giga unterstützen, eine weltweite Initiative von UNICEF und der Internationalen Fernmeldeunion, die darauf abzielt, bis 2030 jede Schule an das Internet anzuschließen und allen jungen Menschen Zugang zu Informationen, Chancen und Wahlmöglichkeiten zu verschaffen.* Bis jetzt haben im Rahmen von Giga mehr als 5.000 Schulen und über zwei Millionen Kinder Zugang zum Internet erhalten. Im Sudan sollte die Anbindung der Schulen den Erwartungen zufolge ein Jahr dauern. Dank der Dell HPC-Technologie (High-Performance Computing) betrug die tatsächliche Dauer jedoch nur sechs Wochen. Die Arbeit von Giga wurde so deutlich beschleunigt. Für uns gab dies den Anstoß, unsere Partnerschaft weiter auszubauen. Hier finden Sie weitere Informationen zu [Giga](#).

* UNICEF befürwortet keine spezifischen Unternehmen, Marken, Produkte oder Services.

KI (künstliche Intelligenz) kann große Datenmengen in Echtzeit verarbeiten und komplexe Datenprobleme schnell und akkurat lösen. KI wird daher immer häufiger genutzt. Wir bei Dell sind davon überzeugt, dass bei der Entwicklung und Anwendung dieser Technologien ethisch und verantwortungsbewusst gehandelt werden muss. Aus diesem Grund haben wir 2022 die [Dell Technologies Grundsätze für eine ethische künstliche Intelligenz](#) festgelegt. Dabei handelt es sich um Leitlinien, die dafür sorgen sollen, dass die Entwicklung und Anwendung von KI bei uns sowohl heute als auch in Zukunft den Menschen und der Gesellschaft zuträglich sind. Wir unterstützen diese Grundsätze im Betrieb durch unsere integrierten Datenschutz- und Sicherheitsprozesse sowie durch das KI-Prüfgremium, das eingerichtet wurde, um potenzielle generative Anwendungsbeispiele zu evaluieren und zu genehmigen sowie die Teammitglieder zu beraten.

Unsere ESG-Ziele

Entscheidende Bestandteile eines jeden Plans sind zum einen ehrgeizige zeitgebundene Ziele und zum anderen – noch wichtiger – Mitteilungen zum jeweils aktuellen Fortschritt im Hinblick auf diese Ziele. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir unsere Ziele und die wichtigen Faktoren aktualisiert, um den Fokus zu schärfen und noch mehr zu bewirken.

Förderung von Nachhaltigkeit

KLIMASCHUTZ

Bis 2050 werden wir in Scope 1, 2 und 3 keine THG-Emissionen (Treibhausgas) mehr verursachen („Netto-Null-Ziel“).

Wichtige Faktoren Bis 2030 werden wir unsere THG-Emissionen in Scope 1 und 2 um 50 % reduzieren.

Bis 2030 werden wir 75 % des elektrischen Stroms für alle Einrichtungen von Dell Technologies aus erneuerbaren Quellen beschaffen. Bis 2040 sollen es 100 % sein.

Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus gekauften Waren und Services um 45 % reduzieren.

Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen im Zusammenhang mit der Verwendung verkaufter Produkte um 30 % reduzieren.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Bis 2030 soll für jede Tonne unserer Produkte, die Kunden kaufen, eine Tonne wiederverwendet oder recycelt werden.

Bis 2030 werden wir 100 % unserer Verpackungen aus recycelten Materialien oder nachwachsenden Rohstoffen herstellen oder wiederverwendete Verpackungen einsetzen.

Bis 2030 werden unsere Produkte zu mehr als 50 % aus recycelten Materialien, nachwachsenden Rohstoffen oder CO₂-armen Materialien hergestellt sein.

Förderung von Inklusion

INKLUSION IN DER BELEGSCHAFT

Bis 2030 werden 50 % unserer weltweiten Belegschaft und 40 % unserer weltweiten TeamleiterInnen Personen sein, die sich als Frauen identifizieren.

Bis 2030 werden 25 % unserer MitarbeiterInnen in den USA und 15 % der US-amerikanischen TeamleiterInnen Personen sein, die sich als schwarz/afroamerikanisch oder hispanisch/lateinamerikanisch identifizieren.

Transformation der Lebensweise

DIGITALE INKLUSION

Bis 2030 werden wir 1 Milliarde Menschenleben durch digitale Inklusion verbessern.

Wichtige Faktoren Bis 2030 werden jedes Jahr 50 % der direkt erreichten Personen Menschen sein, die sich als Mädchen, Frauen oder Mitglieder einer unterrepräsentierten Gruppe identifizieren.

Bis 2030 werden wir jedes Jahr MitarbeiterInnen in unserer Lieferkette bei der Entwicklung zukunftsfähiger Kompetenzen unterstützen.

SPENDEN UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Bis 2030 werden sich 75 % unserer Teammitglieder durch Spenden oder ehrenamtliche Tätigkeiten in ihren Gemeinden engagieren.

Wichtige Faktoren Bis 2030 werden wir 1.000 gemeinnützige Partner mit unserem Fachwissen und unserer Technologie bei ihrer digitalen Transformation unterstützen.

Wahrung des Vertrauens

VERTRAUEN

Bis 2030 werden unsere Kunden und Partner Dell Technologies als ihren vertrauenswürdigsten Technologiepartner bewerten.

Wichtige Faktoren Bis 2024 wird Dell die erste validierte Zero-Trust-Lösung bereitstellen, die von US-Behörden akkreditiert und gezielt für Unternehmen des öffentlichen und privaten Sektors weltweit erhältlich sein wird.

Bis 2025 werden wir für 100 % der verkauften, von Dell entwickelten und unter der Marke Dell vertriebenen Produkte eine „Softwarestückliste“ (Software Bill of Materials, SBOM) veröffentlichen, die Transparenz im Hinblick auf Drittanbieter- und Open-Source-Komponenten schafft.

Bis 2030 werden alle neuen Produkte und Angebote von Dell, bei denen Authentifizierung zum Einsatz kommt, einen kennwortlosen Authentifizierungsmechanismus bieten.

Bis 2030 werden wir jedes Jahr dafür sorgen, dass unsere Kunden einfacher und schneller die Wahl und Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten haben.

Förderung von Nachhaltigkeit

Bei Dell Technologies steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir gehen klare Verpflichtungen ein und ergreifen die richtigen Maßnahmen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und positive Ergebnisse für Unternehmen und die Gesellschaft zu erzielen. Ganz gleich, ob es um die Herstellung unserer innovativen Produkte oder die Nutzung dieser Produkte durch Kunden, Partner und Communitys geht – unsere Technologie trägt dazu bei, eine bessere, nachhaltigere Zukunft zu schaffen.

WAS WIR ERREICHT HABEN

- Die SBTi ([Science Based Targets-Initiative](#)) hat unsere aktualisierten THG-Emissionsziele (Treibhausgas) für 2030 validiert und sichergestellt, dass sie dem aktuellen Stand der Klimaforschung entsprechen. Die SBTi hat auch bestätigt, dass unsere ambitionierte Zielsetzung für Scope 1 und 2 zum 1,5-Grad-Ziel zur Begrenzung der Erderwärmung passt. Dies ist für Unternehmen die höchstmögliche Zielsetzung.
- Im Geschäftsjahr 2023 haben wir 155.500 Tonnen (343,3 Millionen Pfund) umweltschonendes Material in unseren Produkten und Verpackungen eingesetzt. Insgesamt bestanden 94,5 % der Verpackungen in unserem gesamten Produktportfolio aus recycelten Materialien oder nachwachsenden Rohstoffen. Damit sind wir mehr als gut aufgestellt, um unser Ziel von 100 % bis 2030 zu erreichen.
- 59 % des in den Einrichtungen von Dell Technologies weltweit verbrauchten Stroms stammten aus erneuerbaren Quellen. Damit sind wir auf Kurs für unser Ziel von 75 % bis 2030 bzw. 100 % bis 2040.
- Seit 2019 sind 39,2 Millionen Plastikflaschen dank uns nicht mehr ins Meer gelangt, sondern wurden der Kreislaufwirtschaft zugeführt. Dies haben wir durch die Verwendung von mehr als 363 Tonnen (800.000 Pfund) Kunststoffabfällen aus den Ozeanen in unseren Verpackungen, Produkten und Zubehörteilen erreicht.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Wir bemühen uns weiterhin um die Reduzierung von Emissionen in allen Scopes, damit wir bis 2050 das Netto-Null-Ziel erreichen. Dazu setzen wir bei unseren höchsten Anteilen an den Scope-3-Emissionen an und halten uns bei neuen Berechnungsmethoden für die Nutzung verkaufter Produkte (Kategorie 11) sowie bei Verbesserungen der von Lieferanten gemeldeten Emissionen aus gekauften Waren und Services (Kategorie 3) auf dem Laufenden.
- Wir werden Innovationen und Partnerschaften nutzen, um unseren Zielen für die Kreislaufwirtschaft noch näher zu kommen. Konkret werden wir den Einsatz umweltschonender Materialien skalieren, Recyclinghindernisse beseitigen und die Möglichkeiten zur Produktrücknahme erweitern, die unseren Kunden wo immer möglich einen Mehrwert bieten.

Design mit Blick auf Abfall

Wenn wir die Kreislaufwirtschaft unterstützen möchten, müssen wir das Konzept „Abfall“ neu bewerten. Die gezielte Berücksichtigung von Abfall beim Design unserer Produkte eröffnet uns die Chance, Nachfrage und Lieferketten für Materialien zu schaffen, die sonst als Abfall enden würden. Wir werden uns weiterhin um Materialinnovationen bemühen, die die Kreislaufwirtschaft voranbringen.



Förderung von Inklusion

Wir sind bestrebt, in all unserem Handeln Inklusion für unsere MitarbeiterInnen, Kunden und Communities zu pflegen. Diversität und Inklusion sind für uns unverzichtbar. Daher legen wir Wert darauf, durch eine inklusive Unternehmenskultur eine vielfältige Belegschaft zu gewinnen, zu fördern, zu entwickeln und zu binden. Darüber hinaus weiten wir unseren Einfluss über die Unternehmensgrenzen hinaus aus, um stärkere Kundenbeziehungen und eine externe Community aufzubauen, die sich an unseren gemeinsamen Werten orientiert.

WAS WIR ERREICHT HABEN

- Wir haben weiter an innovativen Einstellungsprogrammen und -prozessen gearbeitet, um unsere Reichweite zu erhöhen, Inklusionshindernisse zu beseitigen und Fachkräfte dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Durch interne Karriereförderung und Aufstiegschancen haben wir dazu beigetragen, Teammitglieder an uns zu binden und sie zu fördern.
- Wir haben unsere Community aus Teammitgliedern gestärkt, um Engagement und Zusammenarbeit zu fördern. Unsere ERGs (Employee Resource Groups), unsere Champions für CD&I (Culture, Diversity & Inclusion) und andere Interessengruppen für Teammitglieder tragen zur globalen Vernetzung bei. Sie sollen das Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl aller MitarbeiterInnen stärken.
- Wir haben Inklusion durch Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen gefördert und allen Teammitgliedern eine jährliche Grundlagenschulung zu inklusiven Grundsätzen und Praktiken angeboten. Wir haben außerdem Möglichkeiten, Tools und Ressourcen bereitgestellt, um eine inklusive Kommunikation zwischen Teammitgliedern und Führungskräften zu fördern.
- Unsere Führungskräfte haben wir in die Lage versetzt, eine Unternehmenskultur der Inklusion voranzutreiben, in der unsere Teammitglieder ihr Bestes geben, eine ausgewogene Work-Life-Balance erzielen und sich mit anderen vernetzen können. Unsere Führungsprinzipien basieren auf der Erwartung, Chancengleichheit zu verfechten, unterschiedliche Hintergründe wertzuschätzen und individuelle Sichtweisen zu respektieren.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Auch wenn wir weiterhin Fortschritte in Bezug auf unsere Ziele machen, ist uns bewusst, dass wir uns angesichts der aktuellen Lage der Welt auf die Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur konzentrieren müssen.

Unsere Teammitglieder sind unsere größte Stärke

„Für Dell Technologies sind die Unternehmenskultur und die MitarbeiterInnen wichtige Differenzierungsmerkmale. Wer wir sind und wie wir miteinander und füreinander arbeiten, hebt uns von anderen ab. Wir sind ein vielfältiges Team mit einzigartigen Perspektiven. Unser Ziel, unsere Strategie und unsere Unternehmenskultur verbinden uns.“

– Vanice Hayes, Chief Culture Diversity & Inclusion Officer



Transformation der Lebens- weise

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Reichweite, unsere Unterstützung und die innovative Anwendung unseres Produktportfolios einen wichtigen Beitrag zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen leisten können. Zu diesem Zweck fördern wir u. a. die digitale Inklusion und schaffen Chancen für alle in einer digitalen Gesellschaft, womit wir zu einer gerechteren Welt beitragen. Wir möchten Technologie nutzen, um eine Zukunft zu schaffen, in der das menschliche Potenzial voll ausgeschöpft wird.

WAS WIR ERREICHT HABEN

- Seit 2013 haben wir durch digitale Inklusion mehr als 288 Millionen Menschen erreicht. Wir entwickeln Programme und fördern Partnerschaften, die Menschen mit den richtigen Technologien und Fähigkeiten ausstatten, damit sie an unserer digitalisierten Welt teilhaben können. Wir setzen auf Innovationen, um in Communitys weltweit große Wirkung zu erzielen und sicherzustellen, dass die Menschen über die Fähigkeiten verfügen, wesentliche digitale Services zu erbringen.
- Die Reichweite unseres Digital LifeCare-Programms hat sich verdoppelt: Inzwischen sind mehr als 238 Millionen Menschen registriert und es wurden mehr als 110.000 medizinische Fachkräfte geschult.
- Unser Programm für Solar Community Hubs erreicht mit 45 Hubstandorten weltweit 921.000 Menschen. Solar Community Hubs bieten in abgelegenen Regionen Zugang zu Technologie und Möglichkeiten zum Erwerb von Kompetenzen.
- Unsere Teammitglieder haben im Geschäftsjahr 2023 mehr als 920.000 Stunden Freiwilligenarbeit in Communitys und im Rahmen unseres Pro Bono-Programms geleistet.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Wir werden die digitale Inklusion durch Partnerschaften und Innovationen weiter vorantreiben.
- Wir werden unsere globale Reichweite erhöhen und gemeinnützige Organisationen weiterhin bei der digitalen Transformation unterstützen.
- Wir werden für unsere Teammitglieder Möglichkeiten schaffen, ihre Kompetenzen in den Communitys, die ihnen wichtig sind, sinnvoll einzusetzen.

Beschleunigung der digitalen Integration

Wir werden unser Engagement für digitale Inklusion ausbauen, indem wir durch Partnerschaften die Reichweite erhöhen, communitybasierte Lösungen entwickeln und mit unseren Innovationen vorangehen. Wir werden Menschen helfen, sich in der sich ständig wandelnden digitalen Welt zurechtzufinden und sich so für die Zukunft zu rüsten.



Wahrung des Vertrauens

Vertrauen bildet die Grundlage für unser gesamtes Handeln. Wir stehen seit Jahrzehnten mit unseren Kunden im Dialog und haben daraus klare Schlüsse gezogen: Sicherheit, Datenschutz und Ethik sind entscheidende Faktoren für den Aufbau und die Pflege von Vertrauensbeziehungen. Uns ist bewusst, wie entscheidend Daten- und Produktsicherheit, Datenschutz und ethisches Verhalten für unseren langfristigen geschäftlichen Erfolg sind.

WAS WIR ERREICHT HABEN

- Wir haben die [Dell Technologies Grundsätze für eine ethische KI \(künstliche Intelligenz\)](#) ausgearbeitet und eingeführt. Dabei handelt es sich um Leitlinien, die dafür sorgen sollen, dass die Entwicklung und Anwendung von KI bei Dell sowohl heute als auch in Zukunft den Menschen und der Gesellschaft zuträglich sind.
- Wir haben unser Privacy Center um 148 geografische Standorte erweitert, um Kunden auf der ganzen Welt mehr Transparenz im Hinblick auf unsere Datenschutzpraktiken zu bieten.
- Wir wurden vom Ethisphere® Institute als eines der World's Most Ethical Companies® ausgezeichnet.
- Wir sind der erste PC-, Server- und Storage-Hersteller, der ein öffentliches Bug-Bounty-Programm für seine Produkte anbietet.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Bis 2030 werden unsere Kunden und Partner Dell Technologies als ihren vertrauenswürdigsten Technologiepartner bewerten.
- Wir werden dieses Ziel erreichen, indem wir Schwerpunkte auf wichtige Faktoren in den Bereichen Sicherheit, Datenschutz und Ethik legen.

Schwerpunkt auf integrierte Sicherheit

Wir legen einen Schwerpunkt auf integrierte Sicherheitslösungen, die es unseren Kunden erleichtern, das Vertrauen ihrer StakeholderInnen aufrechtzuerhalten. Die erste davon ist unsere Zero-Trust-Lösung, die ab 2024 erhältlich sein soll. Bis 2025 werden wir für 100 % der verkauften, von Dell entwickelten und unter der Marke Dell vertriebenen Produkte eine „Softwarestückliste“ (Software Bill of Materials, SBOM) veröffentlichen, die Transparenz im Hinblick auf Drittanbieter- und Open-Source-Komponenten schafft. Bis 2030 werden alle neuen Produkte und Angebote von Dell, bei denen Authentifizierung zum Einsatz kommt, ohne veraltete Kennworttechnologie auskommen.



An aerial photograph of a ship's wake in the ocean. The water is a deep teal color, and the white foam of the wake is prominent, creating a series of parallel lines that recede into the distance. The perspective is from directly above the ship, looking back at the trail it has left behind.

Mit diesem Bericht und unseren weiteren Berichten setzen wir unser langjähriges Engagement für eine verantwortungsbewusste Umsetzung unserer ESG-Strategie und -Initiativen fort.

Wir müssen innovativ sein und uns weiterentwickeln, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern, gehen diesen Weg aber nicht allein. Wir begrüßen Ideen und Partnerschaften und hoffen, dass Sie uns dabei unterstützen, gesellschaftliche Auswirkungen für alle voranzubringen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Dell.com/impact](https://www.dell.com/impact).